

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 47 (1939)

**Heft:** 46

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

3. Tour: Die auf der vorhergehenden Tour abgehobenen Maschen werden recht gestrickt, die auf der vorhergehenden Tour gestrickten Maschen werden nun mit Faden vor der Nadel abgehoben.

Auf diese Weise wird 22 cm hoch gestrickt.

Abstechen: Es wird wie für die Fußspitze eines Strumpfes abgestochen und zwar wie folgt: 4er-Abstechen: 4 Maschen recht (die linken nicht zählen, sondern wie oben abheben), die fünfte rechte Masche fallen lassen, nächste linke Masche abheben, die gefallene Masche auf die linke Nadel nehmen, so dass zwei rechte Maschen nebeneinander sind, diese beiden rechten Maschen zusammenstricken, 4 rechte Maschen stricken, die linken wieder abheben, die fünfte rechte Masche fallen lassen usw. wie oben bis Ende der Tour. Bei der nächsten Tour vier Maschen recht stricken, die dazwischenliegenden linken Maschen wieder abheben, die 5. und 6. rechte Masche (sie liegen durch die Verschiebung der vorhergehenden Tour nebeneinander) zusammenstricken. 5 Touren gewöhnlich darüber stricken. 3er-Abstechen (gleich wie oben, aber nur 3 Maschen vor dem Abstechen stricken), 3 gewöhnliche Touren darüber, 2er-Abstechen, 2 Touren darüber, 1er-Abstechen, 1 Tour darüber, 0er-Abstechen, die übriggebliebenen Maschen mit Nadel zusammenziehen und vernähen.

**Beinteil:** Mit einem Spiel Nadeln Nr. 4½ weiterfahren.

An den mit ----- bezeichneten Stellen der Skizze je 22 Maschen aufnehmen (Ketten der Randmaschen, gleiches Verfahren wie Aufnehmen der Fersenmaschen bei einem Socken), so dass auf die vier Nadeln je 11 Maschen, total 44 Maschen, verteilt sind. Bis 10 cm hoch 2 links 2 rechts in Runden stricken, abketten.

Es müssen nun noch die offenen Stellen des Bettsockens zusammengeknäht werden (auf Skizze mit ----- bezeichnet), und der Socken ist fertig.

Das Schweiz. Rote Kreuz benötigt am dringendsten: Pantoffeln, Bettsocken und Fausthandschuhe.

## Erhöhung der Bundesunterstützung für Pflegerinnenschulen

Der Bundesrat beantragt der Bundesversammlung eine Erhöhung der Bundesunterstützung für Pflegerinnenschulen vom bisherigen Betrage von 23'000 auf 40'000 Fr. Während bisher nur acht Institute berücksichtigt wurden, sollen alle 15 Organisationen, die sich in den Dienst der Armeesanität stellen, unterstützt werden. Eine sachgemässe Ausbildung und die Bereithaltung von beruflichem Pflegepersonal ist für den Mobilmachungsfall von besonderer Wichtigkeit. Der Unterricht muss gemäss den Richtlinien, die im Einvernehmen mit der Abteilung für Sanität vom Schweiz. Roten Kreuz aufgestellt werden, ausgebaut werden. Die Schwestern sollen auch für den Pflegedienst bei Ausbruch von Epidemien im Instruktionsdienst der Armee vorbereitet werden. Für die grossen Pflegerinnenschulen in Lausanne, Bern und Zürich soll die Subvention auf je 6000 Fr., für die Institute Ingenbohl und Baldegg auf je 4000 Fr. erhöht werden; für zahlreiche andere Pflegerinnenschulen und Diakonissenhäuser sind vermehrte oder neue Subventionen von 500—2000 Fr. vorgesehen. Endlich soll der Schweiz. Krankenpflegeverband mit 3500 Fr. bedacht werden.

## Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

**Altstetten-Albisrieden. S.-V.** Nächste Zusammenkunft: Donnerstag, 23. November, in der «Flora» Altstetten. Wir wissen aber heute noch nicht, ob der Saal dann besetzt ist und müssen daher auf die Ausschreibung im nächsten «Roten Kreuz» verweisen.

**Balterswil. S.-V.** Wiederbeginn der Uebungen: Montag, 20. November.

**Bern, Samariterverein. Sektion Brunnmatt.** Nächste Uebung: Donnerstag, 16. November, 20 Uhr, im Brunnmattschulhaus. Schwester Martin füllt in liebenswürdiger Weise die Lücke mit einer Uebung am Krankenbett aus. Wir erwarten alle, die nicht mobilisiert sind.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Sonntag, 19. November, für alle Mitglieder unserer Sektion und Teilnehmer unserer gegenwärtigen Kurse Besichtigung des Kantonalen Säuglingsheims Elfenau. Sammlungs punkt 9.45 Uhr beim Säuglingsheim.

**Bern, Samariterinnenverein.** Monatsübung: Donnerstag, 16. November, 20 Uhr, im Gemeindehaus, I. Stock, Gutenbergstrasse 4. Hygienischer Frageabend, geleitet von Herrn Dr. W. Raaflaub. Vollzähliges Erscheinen der Aktiven wird erwartet. Passive sind ebenfalls willkommen.

**Bern, Henri Dunant. S.-V.** Die nicht abgehaltene Monatsübung vom 14. November findet nun Dienstag, 21. November, im Lokal statt.



## Die grosse Probe...

Es gibt unzählige, heute wohlbestellte Hausfrauen, die als Morgengabe ihrer Eltern zur Hochzeit eine SCHWOB-Wäsche-Aussteuer erhielten. Nun ist diese Wäsche seither, d. h. seit vielen Jahren, Tag für Tag im Gebrauch. Damit hat sie ihre Probe bestanden. Sogar ihre Feuer- taufe, sind es doch diese Damen, die ihren inzwischen herangewachsenen Töchtern, gleich einem ungeschriebenen Gesetz, ebenfalls eine Wäsche-Aussteuer von SCHWOB schenken werden. So bricht sich das Gute immer Bahn.

Verlangen Sie mit nachstehendem Coupon unverbindlich bemusterte Offerte. Wenn Sie Interesse haben, senden wir Ihnen zudem unsere begehrte Broschüre „Worauf man beim Einkauf seiner Aussteuer achten muss“ gratis zu. Lieferung direkt ab Fabrik und daher besonders preiswert.



Schwob & Co., Leinenweberei, Hirschengraben 7, Bern  
Ihre Adresse:

(deutlich schreiben und senden)

**SCHWOB & CO. LEINENWEBEREI HIRSCHENGRABEN 7 BERN**

**Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V.** Schlussprüfung unseres Krankenpflegekurses: Montag, 4. Dezember, 20 Uhr, im Singsaal des Laubeggshulhauses. Die Schlussfeier mit einem der heutigen Zeit angepassten, gediegenen Programm findet am 9. Dezember, 20 Uhr, im Hotel Ratskeller statt. Bitte, reserviert euch diese Abende und helft mit, durch kleine Gaben unseren Tombolatisch zu bereichern. Ein eventueller Reingewinn wäre sehr willkommen für diverse Materialanschaffungen. Näheres folgt später.

**Biel. S.-V.** Die Schlussprüfung des Samariterkurses findet statt: Samstag, 25. November, 20.15 Uhr, im Hotel «Bären». Wir laden unsere Mitglieder zu dieser Prüfung höflichst ein.

**Bienne. S. d. S.** L'examen final du cours de samaritains aura lieu: samedi, 2 décembre, à 20 h. 15, à l'hôtel «De la Gare». Nous invitons nos membres à bien vouloir y prendre part.

**Bubikon. S.-V.** Unsere Aktivmitglieder werden ersucht, sich rege am gegenwärtigen Krankenpflegekurs zu beteiligen. Es wäre sehr schade um die nicht so bald wiederkehrende Gelegenheit, wenn sie nicht reichlich benützt würde. Die Teilnahme an mindestens fünf Kursabenden ist den Mitgliedern zur Pflicht gemacht. Der Vorstand erwartet nun unsere Mitglieder je Montags zu den theoretischen u. je Mittwochs zu den praktischen Kursabenden im Primarschulhaus zu Bubikon. Gebt den Kursteilnehmern ein gutes Beispiel.

**Bülach. S.-V.** Samariterübung: Dienstag, 21. November, 20 Uhr, im Souterrain des neuen Schulhauses, Zimmer 3. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

**Bümpliz-Riedbach. S.-V.** Oeffentlicher Lichtbildervortrag: Freitag, 17. November, 20 Uhr, im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses. Herr Dr. W. Raaflaub aus Bern spricht über «Das Schicksal der Verwundeten». Der Vortrag ist für die Mitglieder der Sektion Bümpliz obligatorisch. Die Mitglieder der Sektion Riedbach werden für diesen sehr interessanten, aktuellen Vortrag zur Teilnahme freundlich eingeladen. Der Zutritt ist nur Erwachsenen gestattet. Eintritt frei. Zur Deckung der Unkosten wird für die Angehörigen eine freiwillige Kollekte veranstaltet. Die Mitglieder sämtlicher Kategorien werden zum Besuche freundlich eingeladen. Bitte wieder einmal alle und pünktlich.



Für das Rote Kreuz strickende Pfadfinderinnen

**Davos. S.-V.** Die Kursabende der laufenden Samariter- und Krankenpflegekurse sind folgende: Theorie für beide Kurse jeweils Montag im Rathaus. Praktisch-Samariterkurs: Mittwoch und Freitag im Schulhaus. Praktisch-Krankenpflegekurs: Dienstag und Donnerstag im Schulhaus. Diejenigen unserer Mitglieder, die ihre vier obligatorischen Uebungen noch nicht besuchten, haben eben noch Zeit, dies nachzuholen. Austritte aus dem Verein oder Uebertritte zu den Passiven sind dem Vorstand bis spätestens 15. Dezember mitzuteilen. Nachher werden sie nicht mehr entgegengenommen.

**Gottstatt. S.-V.** Uebung: Mittwoch, 22. November, 20 Uhr, im Lokal. Material mitbringen.

**Hausen a. A. S.-V.** Uebung: Donnerstag, 16. November, 20 Uhr, im Schulhaus Heisch.

**Höngg. S.-V.** Montag, 20. November, punkt 20 Uhr, Uebung im Schulhaus. Wir werden das Vergnügen haben, unsere Samariterinnen, die nun aus dem Dienst beurlaubt wurden, wieder einmal unter uns begrüßen zu können. Während zehn Wochen, d. h. seit der Generalmobilmachung, haben sie nun ihre Kenntnisse in den M. S. A. an unsern kranken Soldaten in praktische Hilfe verwandelt, und mancher Soldat wird unter dieser liebevollen und «zarten» Pflege seine Leiden und Nöte etwas schneller überstanden haben. Auch wir wollen unsern tapfern und opferfreudigen Samariterinnen für ihre grosse Leistung danken. Wir hoffen daher, dass alle persönlich erscheinen werden, damit wir sie begrüßen können.

**Jona. S.-V.** Nächste Uebung: Dienstag, 21. November, 20.15 Uhr, in der «Krone» Jona. Die nicht eingerückten Mitglieder mögen vollzählig erscheinen und damit wenigstens ihre Einsatzbereitschaft für die Idee des Roten Kreuzes beweisen. Bis auf diesen Zeitpunkt sollte auch die Aktion der Passivmitgliederwerbung abgeschlossen werden können.

**Kölliken. S.-V.** Da die Monatsübungen während des Krankenpflegekurses ausfallen, bitten wir die Mitglieder, die Kursabende je Dienstag und Freitag zu besuchen.

**Kradolf-Sulgen. S.-V.** Nächste Vereinsübung: Montag, 20. November, 19.30 Uhr, im Schulhaus Sulgen. Bitte das Geld für die Kalender mitbringen.

**Langnau-Gattikon. S.-V.** Nächsten Montag, 20. November, 19.30 Uhr, Krankenpflegeübung im Lokal. In Anbetracht der ersten Zeit wird bis auf weiteres jeden Montag eine Uebung im Lokal abgehalten. Einige Aktive haben den Jahresbeitrag noch nicht bezahlt. Die Quästorin bittet um sofortige Einzahlung. Das verarbeitete Material (Strohsäcke, Kissen usw.) ist an den Uebungen abzugeben. Erscheint bitte alle.

**Lausanne. S. d. S.** Continuation des cours le mardi à 20 h. 30. Les dames, qui sont dans l'impossibilité de venir à la couture sont priées de bien vouloir chercher du travail au local Grand Pont 2, au 5<sup>e</sup> étage, et le faire à domicile. C'est urgent. Merci d'avance. — Vendredi, 17 à 20 h. 30, dernier cours spécial de perfectionnement au Collège de Pully.

**Oberwinterthur. S.-V.** Während der Dauer des sehr gut besuchten Krankenpflegekurses fallen unsere gewöhnlichen Uebungen aus. Es wird deshalb allen Aktivmitgliedern, die den Kurs nicht mitmachen, zur Kenntnis gebracht, dass pro Monat mindestens zwei solcher Kursabende zu besuchen sind. Diese werden dann als Uebung angerechnet. Kursabende je Dienstag und Freitag, 20 Uhr, in der Gemeindestube. — Berichtigung: Kulturfilmausweise gelten zum ermässigten Eintritt.

**Obfelden. S.-V.** Bis auf weiteres jeden Montag Uebung für die Mitglieder der Kat. 5 (Zivil-Sanitätsdienst). Den übrigen Mitgliedern ist

**Gazebinden, Idealbinden, Watte,  
Uebungsmaterial, Dreiecktücher,  
Verbandklammern, Heftpflaster-  
Kompressen etc.**



**Verbandstoff-Fabrik  
Ambulance  
M. Bouvard - Genf**

liefert Samaritervereinen zu den vorteilhaftesten Preisen

Gelegenheit geboten, diesen Uebungen beizuwohnen. Montag, 20. November, sollten die Strickarbeiten abgeliefert werden, damit wir einen Ueberblick über noch auszubehende Arbeiten erhalten.

**Ottenbach. S.-V.** Siehe Obfelden.

**Rüti (Zch.). S.-V.** Die praktischen Kursstunden finden nun wieder im Kindergarten statt (Mittwoch und Donnerstag). Heute abend wird die zweite Hälfte Jahresbeiträge einkassiert durch Frau Emma Egli-Rüegg. Wir bitten, dieser Pflicht nach Möglichkeit nachzukommen. Ferner erinnern wir die Mitglieder an den fünfmaligen Besuch des Samariterkurses, dessen Teilnahme für alle obligatorisch erklärt worden ist.

**Stallikon. S.-V.** Uebung: Montag, 20. November, 20.15 Uhr, im Schulhaus. Dägerst. Gleichzeitig ein Vortrag von Herrn Dr. med. Schaudt. Thema: Erfrierungen usw. Kommt bitte alle!

**St. Gallen-Ost. S.-V.** Montag, 20. November, findet an Stelle der Uebung ein Strickabend im Gewerbemuseum, Vadianstrasse 2, statt. Wir hoffen, dass ein jedes das seine beiträgt, damit wir unsern Mitgliedern ein Weihnachtspaket in den Militärdienst senden können. Bitte Stricknadeln für Socken mitzubringen.

**St. Georgen. S.-V.** Uebung: Dienstag, 21. November, 20.15 Uhr, im «Mühleck». Bitte vollzählig erscheinen! Wir bitten alle Mitglieder herzlich, unsere Soldaten nicht zu vergessen und eine kleine Gabe für unsere Päckliaktion zu stiften. Ihr macht damit sehr viel Freude, das beweisen uns die begeisterten Dankbriefe der Soldaten. — Jeden Donnerstag, 14—18 Uhr, Wäschebezeichnen in der Rotkreuz-Sammelstelle Wassergasse 1a, Samstag nachmittag im Waisenhaus an der Dufourstrasse.

**Sumiswald. S.-V.** Beginn des Samariterkurses: Mittwoch, 22. November, 20 Uhr, im «Kreuz». Mitglieder, werbt für Teilnehmer. Macht auf den grossen Nutzen eines Samariterkurses aufmerksam.

**Thalwil. S.-V.** Als November-Monatsübung ist der Besuch einer Theoriestunde im Krankenpflegekurs (Montags, 20 Uhr, im «Rosen-garten») obligatorisch. — Gruppe Oberrieden. Montag, 20. November, 20 Uhr, Uebung im Schulhaus.

**Thun und Umgebung, Hilfslehrerverein.** Uebung: Samstag, 18. November, 20 Uhr, im Lokal des S.-V. Thun, Pension Itten, Länggasse, Thun. Plauderei von Hrn. Jk. Stähli über das Verhalten des Hilfslehrers zum Samariterverein und während der Mobilisationszeit. Wir erwarten möglichst alle Mitglieder.

**Thunstetten-Bützberg. S.-V.** Der Samariterkurs hat begonnen; je Dienstag (Praktisch) und Donnerstag (Theoretisch), um 20 Uhr, im Schulhaus Bützberg. Für Aktivmitglieder ist es Pflicht, wenigstens an 1—2 Uebungen monatlich teilzunehmen. Kontrolle wird geführt.

**Utzenstorf und Umgebung. S.-V.** Die nächste ordentliche Uebung findet statt: Freitag, 17. November, 20 Uhr. Nach längerer Unterbrechung der Uebungen wird mit vollzähliger Beteiligung gerechnet.

**Wil. S.-V.** Nähen für das Rote Kreuz: Je Dienstag, 19.30 Uhr. Donnerstag, von 13.30 und 19.30 Uhr an im Realschulhaus-Arbeitszimmer. Wir bitten die Mitglieder, diese Zeit für das Rote Kreuz zu reservieren.

**Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband.** Wir laden unsere Mitglieder und eventuelle weitere Interessenten freundlich auf Sonntag, 19. November, vormittags 8 Uhr, in das Wohlfahrtshaus der Firma Gebr. Sulzer A.-G. ein. Erlebnisse in der M. S. A., anschliessend über Sanitätsdienst im Luftschutz (bringt bitte die seinerzeit verteilten Instruktionen über Luftschutz mit), Vorführung diverser Luftschutzmaterialien durch Hrn. Wipfli, Luftschutzinstructor. Schluss der Tagung 11.45 Uhr. Wir hoffen auf recht zahlreiches Erscheinen.

**Wohlen (Aarg.). S.-V.** Wie aus den Lokalblättern ersichtlich ist, beginnen wir am 20. November mit einem Samariterkurs. Diejenigen Aktivmitglieder, die den Kurs mitmachen wollen, haben ein Haftgeld von Fr. 1.— zu bezahlen, das ihnen nach lückenlosem Kursbesuch zurückerstattet wird. Laut Vorstandsbeschluss haben die übrigen Aktivmitglieder bis Ende des Jahres jede Woche an Stelle der ausgefallenen Uebungen einen Kursabend zu besuchen, damit die statutarische Uebungszahl erreicht werden kann. Wir ersuchen um intensive Werbung für diesen Kurs. Am 20. November, 20 Uhr, erscheinen alle Mitglieder zum Kursbeginn. — Einen speziellen Gruss entbieten wir den aus der M. S. A. heimgekehrten Mitgliedern.

**Wülflingen. S.-V.** Uebung: Donnerstag, 23. November, 20 Uhr, im Lokal. Ein-, Aus- und Uebertritte und Anträge für die Generalversammlung sind dem Vorstand einzureichen. Melderapporte sind an der Uebung abzugeben. Diejenigen Mitglieder, welche noch rückständige Zahlungen zu begleichen haben, wollen es baldigst tun.